

UWG: Keine Politik unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Die UWG setzt sich für eine umfassende Überprüfung der Grundlagen und Sinnfälligkeit der städt. Gebührenpolitik ein.

Die UWG plädiert für eine effiziente Wirtschaftsförderung, die insbesondere auch auf die Schaffung von gewerblichen und industriellen Arbeitsplätzen ausgerichtet ist.

Die UWG will die stadtgrenzenüberschreitende Zusammenarbeit – wo immer es möglich ist – stärken und plädiert für eine einheitlich auftretende Region Ruhrgebiet.

Die UWG setzt sich dafür ein, dass die Bürgerschaft verstärkt in die städtischen Planungsprozesse mit einbezogen wird.

Die UWG fordert das Entscheidungsrecht der Bezirksvertretung über die Schließung von Grundschulen und städt. Friedhöfen.

Folgende Maßnahmen sind für uns in Wattenscheid besonders dringlich:

- Umfassende Sanierung und Re-Vitalisierung der Wattenscheider Innenstadt.
- Der Erhalt des Hollandturmes, der als Wattenscheider Wahrzeichen unverzichtbar ist.
- Die behindertengerechte Sanierung des Wattenscheider Bahnhofs.
- Der Erhalt des Hallenfreibades im Südpark.
- Der Erhalt der Turnhalle Höntroper Straße 71 (oder ein gleichwertiger Ersatz).
- Die Inangriffnahme der seit Jahren zugesagten Renaturierung/Sanierung der Südparkteiche u. a.
- Die Aufwertung des Kruppwaldes durch eine maßvolle „Möblierung“.
- Die bessere Pflege des städtischen Grüns.
- Pfléglicherer und nachdenklicherer Umgang mit Baumfällungen aller Art.
- Der Erhalt der Kultur-WG im Gertrudiscenter (Anlaufstelle Stadtarchiv, Volkshochschule, Stadtbücherei).
- Der Erhalt der Freilichtbühne, der Stadthalle, der Waldbühne mit all ihren Programmen.
- Die Unterstützung der Wattenscheider Eigenarten und Traditionen.

Sie haben am 25. Mai 2014 bei der Kommunalwahl zwei wichtige Stimmen:

Der Stimmzettel für die **Ratswahl ist grün** und der Stimmzettel für die Wahl der **Bezirksvertretung ist gelb**.

Übrigens: Wir finanzieren unseren Wahlkampf nur aus den Beiträgen und Spenden unserer Mitglieder. Die UWG nimmt als reine kommunalpolitische Kraft nicht an der staatlichen Parteienfinanzierung teil.

Verantwortlich für den Inhalt (ViSdp)

UWG-Vorstand: Klaus-Peter Hülder, Otto-Brenner-Straße 25, 44866 Wattenscheid,

Tel. 0 23 27/1 56 93, Fax 0 23 27/91 95 74

E-Mail: UWGfraktion@bochum.de Internetadresse: www.uwg-wattenscheid.de



**Kommunalwahl
am 25. 5. 2014**

UWG:
Unabhängige Wähler-Gemeinschaft Wattenscheid



Ihre Wattenscheider Direkt-Kandidaten für den Rat der Stadt Bochum:

	Wahlbezirk 21 Günnigfeld/Südfeldmark Heinz-Werner Linke geb. 27. 1. 1943 Inselweg 9 Telefon 2 33 54 heinz-werner-linke@t-online.de	Heinz-Werner Linke, Kaufmann Mitglied der Bezirksvertretung Wattenscheid und zuständig für Umwelt- und Verkehrsfragen
--	--	--

	Wahlbezirk 22 Wattenscheid-Mitte/Westenfeld Hans-Josef Winkler geb. 20. 10. 1949 Wattenscheider Hellweg 29 Tel. 5 50 76 winkler@kolping-wattenscheid.de	Hans-Josef Winkler, Kaufm. Angestellter Mitglied des Sozialausschusses, sozialpolitischer Sprecher der UWG
--	---	---

	Wahlbezirk 23 Wattenscheid-Mitte/Ost Holger Happe geb. 5. 4. 1964 Hammer Straße 61 Tel. 8 55 13 h.happe@bochum.de	Holger Happe, Rechtsanwalt stammt aus einer alteingesessenen Familie im Wahlkreis Wattenscheid-Ost, ist Enkel des ehem. Wattenscheider Oberbürgermeisters Hermann Sievers. Seit 2004 Geschäftsführer der UWG-Ratsfraktion.
--	---	---

	Wahlbezirk 24 Wattenscheid-West/Leithe Herbert Brandhorst geb. 6. 9. 1942 Leithestraße 45 b Tel. 3 50 63 heka.brandhorst@t-online.de	Herbert Brandhorst, Lehrer i. R. vertritt seit 1969 den für die UWG erfolgreichsten Wahlkreis Wattenscheid-West/Leithe. Gehörte von 1999-2004 dem Rat der Stadt Bochum an und war schulpolitischer Sprecher der UWG-Ratsfraktion.
---	--	--

	Wahlbezirk 25 Höntrop-Nord Manfred Ortmann geb. 1. 2. 1956 Bitterskamp 53 Tel. 0176/50993288 orti56@aol.com	Manfred Ortmann, Einzelhandels-Kaufmann der gebürtige Höntroper, seit über 30 Jahren in der Gastronomie tätig, will sich weiterhin um die Wattenscheider Kulturszene kümmern.
--	---	--

	Wahlbezirk 26 Eppendorf/Munscheid Wilfried Flöring geb. 20. 1. 1951 Ringstraße 29 Tel. 790575 wilfried@floering.net	Wilfried Flöring, Lehrer ist schulpolitischer Sprecher der UWG-Ratsfraktion, Mitglied im Ausschuss für Bildung und Wissenschaft, Jugendhilfe- und Migrationsausschuss sowie im Agenda-Beirat. Flöring ist stellvertr. Vorsitzender der UWG-Ratsfraktion.
--	---	---

	Wahlbezirk 27 Höntrop-Süd/Sevinghausen Karl Heinz Sekowsky geb. 29. 4. 1945 Kordts Feld 25 Tel. 01 72/8 18 46 80 kh.sekowsky@web.de	Karl Heinz Sekowsky, Dipl.-Bw/Rentner 8 Jahre Mitglied der Bezirksvertretung Wattenscheid, seit 1999 im Rat der Stadt Bochum und seit 2013 Vorsitzender der UWG-Ratsfraktion.
---	---	--

	Und hier Ihre Kandidaten für die Bezirksvertretung Wattenscheid: Klaus-Peter Hülde – Bodo Schmalstieg (siehe nebenst. Bild) – Heinz-Werner Linke – Hans-Josef Winkler – Manfred Ortmann – Svenja Flöring – Holger Happe – Herbert Brandhorst – Hermann Hülde – Harald Bachmann – Daniel Ballnus – Frank Ragert – Günter Schöppner
---	--

Das UWG-Programm 2014 – 2020 (Kurzform)

Die UWG will stärkste Fraktion der Bezirksvertretung werden.
Die UWG will den nächsten Bezirksbürgermeister stellen.
Die UWG will weiterhin mit einer durch die Wahl gestärkten Ratsfraktion Wattenscheider Interessen vertreten.

Die UWG will die gemeindliche Demokratie in Gesamt-Bochum durch eine am Wählerwillen orientierte Arbeit in unverwechselbarer UWG-Art stärken.
Das schließt den Grundsatz mit ein: Keine Herabsetzung des politischen Gegners.

Die UWG will in Wattenscheid eine Entwicklung, die in einem selbstständigen Wattenscheid auch möglich gewesen wäre.

Die UWG fordert einen Bezirksetat, der seinen Namen verdient – mithin eine Verdoppelung der Etatmittel.

Die UWG will zeitnah die umfassende weitere Sanierung und Re-Vitalisierung der Wattenscheider Innenstadt.

UWG: Klarheit – Wahrheit – Offenheit